

Nach einem Impulsvortrag zum Thema ist es möglich, mit der vortragenden Person ins Gespräch zu kommen.

Wichtig ist uns, dass die Sprache und die bildlichen Darstellungen so gewählt sind, dass auch Laien dem Vortrag gut folgen können.

Wir freuen uns über gezielte Fragen, die gerne auch vorab zugeschickt werden können. Eine intensive Einzelberatung ist in diesem Rahmen nicht möglich.

Die Fachgespräche werden über Zoom geführt. Technische Hinweise geben wir bei Bedarf gerne. Die Sitzungen werden aufgezeichnet und im Nachgang für unsere Homepage bzw. für Youtube aufbereitet und veröffentlicht.

Eine **Anmeldung über info@kopf-hals-mund-krebs.de** ist notwendig, damit der Zugangslink gesendet werden kann.

Oder Sie **füllen die rückseitige Anmeldung aus** und schicken diese **per Post oder E-Mail** an das Selbsthilfenetzwerk zurück.



Kopf
Hals
M.U.N.D.
Krebs e.V.



Kopf
Hals
M.U.N.D.
Krebs e.V.

Mitmachen.

Unterstützen.

Netzwerken.

Deutschlandweit.

Fachvorträge+Gespräch

Als Online-Gespräche via Zoom.

In allgemein verständlicher Sprache.

Moderiert und organisiert vom

Selbsthilfenetzwerk
Kopf-Hals-M.U.N.D. Krebs e.V.

Achtung! Achtzehn Uhr!

Am letzten Mittwoch im Monat.
Als Online-Gespräch via Zoom.

Fachvorträge+Gespräch

Impulsreferate und Austausch
zu Themen rund um

Kopf-Hals-Mund-Krebs

27.09.2023

Hilfe aus der Apotheke

bei einer Kopf-Hals-Mund-Krebs-Erkrankung

Dr. Maren Lütge (Apothekerin)

Als Apotheker:in ist man ein nahbarer Ansprechpartner, der schnell und unkompliziert helfen kann. Wenn gewünscht, stehen Mitarbeitende in Apotheken auch in engem Kontakt zu den behandelnden Ärzten. Das kann eine sinnvolle und hilfreiche, interdisziplinäre Versorgung möglich machen.

Ziel von Frau Dr. Lütge ist es, Patienten durch die schwere Zeit der aggressiven Therapie zu begleiten und sie bei der Behandlung von Nebenwirkungen zu unterstützen. In diesem Vortrag wird sie über ihre Erfahrung und ihre praktische Arbeit in diesem Kontext berichten.

25.10.2023

Krebs des Halses mit unbekanntem Ursprung

Update mit Schwerpunkt auf die zunehmende Bedeutung der HPV Infektion

Dr. Katharina Stölzel (Oberärztin, HNO)

Wie beim Rachenkrebs ist der Krebs unbekannter Herkunft am Hals immer häufiger auf eine HPV Infektion zurückzuführen. Die Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie werden, Dank des technischen Fortschrittes, immer besser, sodass auch beim Krebs des Halses mit unbekanntem Ursprung die Entwicklungen voranschreiten.

29.11.2023

Tumorassozierte Fatigue

Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Joachim Weis (Selbsthilfeforschung)

Die tumorassozierte Fatigue ist nach wie vor eines der die Patient*innen am meisten beeinträchtigenden Symptome infolge einer Krebserkrankung und ihrer Behandlung.

Ausgehend von einem kurzen Überblick über verschiedene Erklärungsansätze wird der aktuelle Stand zur Diagnostik und zu den Behandlungsmöglichkeiten dargestellt.

Hierbei wird auch erörtert, was Betroffene selbst tun können, um die Symptome zu lindern.

Hiermit melde ich mich zu folgenden Terminen an:

- Hilfe aus der Apotheke, 27.09.2023**
- Krebs des Halses mit unbekanntem Ursprung, 25.10.2023**
- Tumorassozierte Fatigue, 29.11.2023**

Name:

Institution (falls zutreffend):

Ich bin selbst betroffen.

E-Mail-Adresse (an die der Link geschickt werden soll):

Datum und Unterschrift

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre hiermit erfassten personenbezogenen Daten werden von uns gemäß DSGVO ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der o.g. Online-Veranstaltungen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.